

## Kleingärtner weiter aktiv

WS 23.6.83

**Bitburg** (ha). Die anhaltende gute Witterung der letzten Zeit haben auch Bitburgs Kleingärtner dazu genutzt, der Kleingartenanlage in Bitburg-Ost Form und Gesicht zu geben. Man kann nur staunen, was sich hier alles getan hat und tagtäglich noch immer tut.

Wo noch vor wenigen Tagen die Baumaschinen wühlten, hacken fleißige Hände den Boden auf und bereiten ihn für die Aussaat vor.

Noch sind Baufahrzeuge damit beschäftigt, den Wegeanlagen und Parkplätzen einen Zuschnitt und das endgültige Aussehen zu geben, und schon »schießen« die Gartenlauben der Kleingärtner wie Pilze aus dem Boden. Über 20 Bodenplatten sind bereits betonierte und gar schon an die 10 Gartenlauben fertiggestellt.

Weitere Gartenpächter sind am ausschachten und bereiten den Bau der Gartenlaube vor, um mit allen Kleingärtnerei zu frönen. Es macht schon

Freude, zu sehen, mit wieviel Liebe, Eifer und Hingabe eine Erholungs- einrichtung und Kommunikations- stätte entsteht.

Die Stadt Bitburg hatte die Ausweisung der insgesamt 44 Kleingärten betrieben und den nötigen Grunderwerb getätigt. Sie ist augenblicklich bemüht, auch die noch ausstehenden Arbeiten zu vollenden. So werden die Wege und Parkplätze wohl in Kürze fertiggestellt werden und auch bald die Einzäunung der Gesamtanlage erfolgen.

Es ist hier schon eine einzigartige Anlage entstanden. Daß ein Bedarf für eine solche Anlage bestanden hat, zeigt die sehr große Nachfrage und das lebhaftere Interesse an einem Schrebergarten und der bereits jetzt sichtbare Erfolg der fleißigen Kleingärtner. Der Kleingartenverein und sein Vorsitzender Franz Weber haben alle Hände voll zu tun.

Ganz sicher wird die Mühe der



Kleingärtner mit einem reichen Ertrag vielleicht bereits im ersten Jahr belohnt wünscht